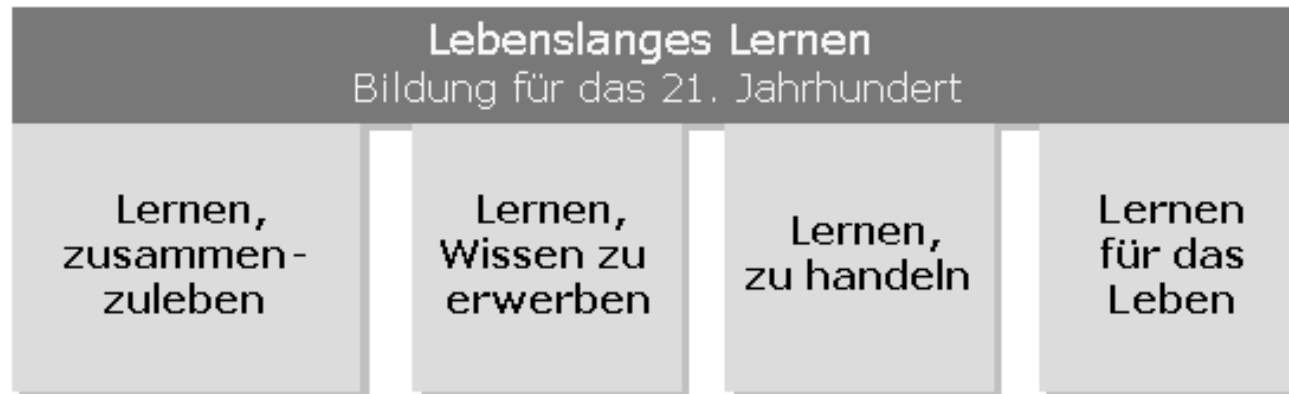


Leitbild der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum Lebenslanges Lernen Bildung für das 21. Jahrhundert



Nachdem im Schuljahr 2013/14 die Leitziele für die 2. Säule „Lernen, Wissen zu erwerben“ entwickelt wurde, erarbeitete im Schuljahr 2014/15 eine Arbeitsgruppe die Säule „Lernen, zusammen zu leben“. Erreicht wurde die Entwicklung des Kompetenzrasters „Soziales Lernen“ mit einer Bestandsaufnahme dessen, was bereits in den Jahrgängen umgesetzt wird und weiteren Ideen für die Zukunft. Im Schuljahr 2019/20 wurde das Konzept im Rahmen einer Pädagogischen Konferenz vom gesamten Kollegium überarbeitet und weiterentwickelt.

Als Grundlage zur Entwicklung der Säule „Lernen, zusammen zu leben“ wurden die folgenden Schlüsselkompetenzen der OECD (www.oecd.org) für persönliches und soziales Wohlergehen verwendet:

- Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen
- Konfliktfähigkeit
- Wahrnehmungs- und Reflexionsfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit, interkulturell zu agieren

I.	Schlüsselkompetenz	Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit
----	--------------------	--

<p>Verhaltensziele Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit anderen Kontakt aufnehmen • Kommunikationsregeln anwenden • Sich in andere einfühlen können • Gewaltfrei kommunizieren • Auf Kritik sachlich reagieren 	<p>Anwendung im Schulalltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Klassenaktionen, u.a. Klassenfrühstück, Klassenfeste, Klassenfahrt • Gesprächstechniken vermitteln • Projekttag • Einbindung in Unterrichtsthemen • Teambildung
---	---

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgänge 9/10
Gemeinsame Rituale einführen u.a. Begrüßung, Ruhezeichen	Fortführung der im 5. Jg. eingeführten Regeln und Rituale			
Klassenunterricht in den ersten drei Schultagen durch Klassenleitung zu Beginn des 5. Sj.		Projekt Liebe, Freundschaft, Partnerschaft UR in Deutsch: Freunde für immer	Projekt Liebe, Freundschaft, Partnerschaft	PP: Themen zu Liebe, Freundschaft, Partner
Klassenregeln festlegen	Klassenregeln vertiefen			
Einführung Klassenrat ¹	Fortführung Klassenrat			
Einführung Tischgruppen-Training ¹	Vertiefung Tischgruppentraining			
SL-Stunde	SL-Stunde	SL-Stunde		
Lions' Quest ¹	Lions' Quest	Lions' Quest		
3-tägige Klassenfahrt nach Meschede mit dem Programm „Gemeinschaft ist Klasse“ in Zusammenarbeit mit der Seilschaft		Klassenfahrt zur Nordsee		Klassenfeste, Vorbereitung der Abschlussfeier 10 Abschlussfahrt

Drei Tage sozialen Lernens nach dem LQ-Programm vor den Herbstferien, durch geführt von den Klassenleitungen		<i>Projektstage bei Bedarf z.B Besuch einer Klettereinrichtung</i>	
AG Gebärdensprache (in Ennigerloh) in Zusammenarbeit mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt Ennigerloh			

¹ Für die Module TISCHGRUPPENTRAINING, KLASSEN RAT, HINWEISSYSTEM, LIONS' QUEST wurden bereits Konzepte erarbeitet.

II.	Schlüsselkompetenz	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen
------------	---------------------------	---

<p>Verhaltensziele Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verantwortungsgefühl zeigen • Verantwortungsvoll handeln • Souverän mit Erfolg und Misserfolg umgehen • die Konsequenzen des eigenen Handelns bedenken • Lernen, eigenverantwortlich zu handeln 	<p>Anwendung im Schulalltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ämter/ Dienste übernehmen • Frei wählbare Patenschaften übernehmen • Schüler-Experten ausbilden • KlassensprecherInnen wählen (je ein Mädchen/Junge) • SV-Arbeit • Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage • Hinweissystem¹ • Einbindung in Unterrichtsthemen
--	---

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgänge 9/10
Klassendienste, z.B. Tafeldienst, Klassenbuchdienst; Hilfsdienst, Ordnungsdienst, Gute-Laune-Dienst Ordnungs- und Mensadienst	Fortführung Klassendienste Ordnungs- und Mensadienst	Klassendienste Verwaltungsdienste, z.B. Schulbücherausgabe, Spiele- u. Geräteausleihe, Schülerbistro, Mensa-AG, Kopierassistenz/Laminierassistenz, Schüleraufsichten im Selbstlernzentrum		Klassendienste, Verwaltungsdienste Pausenhelfer: Verkehrsbegleitung in der Mittagspause, Mittagsangebote, Mensabetreuung,
Hinweissystem ¹				
Tischgruppentraining	„Mini“-Patenschaft für 5. Klasse	Mediencout-Ausbildung	Schülerpatenschaft „Patenstunde“	Suche eines Praktikumsplatzes
	Nawi-Buddys-Projekt	Pausen-Buddys	Schulsanitäter ausbilden*	ggf. Bewerbung um Ausbildungsplatz
	Pausen-Buddys	Mediencouts	Mediencout	Cybermobbing
		Schüleraustausch mit Partnerstadt L'Essay	Projekt Sexualpädagogik/Mädchen- Jungen-Tage	Schüler-helfen-Schülern Tutorenprogramm
		Girls' ans Boys' Day (Enn)		Sporthelferausbildung Organisation von Sporteinheiten
<i>*Konzept zur Ausbildung weiterer Schüler-Experten wird entwickelt (StreitschlichterIn, SporthelferIn, Klassenbuddy)</i>				
Klassensprecher/in				
SV wählt Jahrgangssprecher	SV wählt Jahrgangssprecher	SV wählt JahrgangssprecherIn, SchülersprecherIn, Mitglieder von Schul- und Teilkonferenzen		
Wochenplaner einführen Methoden lernen	Wochenplaner fortführen	Prävention Cybermobbing, Einsatz der Streitschlichter	BuddyBüro (geplant) Mentoren	

III.	Schlüsselkompetenz	Konfliktfähigkeit		
-------------	---------------------------	--------------------------	--	--

<p>Verhaltensziele Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konflikten vorbeugen • Konflikte erkennen • Konflikte ansprechen • Konflikte lösen • Konflikte schlichten • Konflikte aushalten 	<p>Anwendung im Schulalltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenrat • Gesprächstechniken • Konflikttraining • Anti-Mobbing-Projekte • Projektstage • Präventionsprojekte mit externen Partnern • peer education • Klassenfahrten • Hinweissystem • Einbindung in Unterrichtsthemen
---	---

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgänge 9/10
Einführung Regelwissen	Fortführung			
Gesprächstechnik Ich-Botschaften	Argumentieren		Vorstellungsgespräche	Vorstellungsgespräche
Klassenrat einführen	„no blame approach“ jahrgangsübergreifend	Schwerpunktthema Mobbing / Cliquenbildung Prävention Cybermobbing		
Projektstage Soziales Lernen (s.o.) Programm „ ehemals Smily Frusty“ Schwerpunktsetzung	2 Projektstage SL mit externen Partnern Schwerpunkt: Projekt „Kampffspiele“ (NB) Gewaltprävention	Projektstage SL Jungen/MädchenTage Kriminalprävention Ich, du und die anderen Fair Mobil Parcour	2 Projektstage SL mit externen Partnern	Streitschlichter
SV	SV <i>*geplant Einführung Buddy-Konzept</i>	SV <i>*geplant Streitschlichter-Ausbildung, Buddys</i>	SV <i>*geplant Aufbau eines BuddyBüros, BuddyCoaching</i>	
ausgewählte „Medienthemen“	<i>*geplant Non judgemental approval</i>	ausgewählte „Medienthemen“	ausgewählte „Medienthemen“	ausgewählte „Medienthemen“

IV.	Schlüsselkompetenz	Wahrnehmungs- und Reflexionsfähigkeit
------------	--------------------	--

<p>Verhaltensziele Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritik reflektiert auf- und annehmen • Sich selbst und andere bewusst wahrnehmen • Die eigene Entwicklung, das eigene Verhalten reflektieren • Stärken und Schwächen wahrnehmen 	<p>Anwendung im Schulalltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialziel der Woche („Daumenabfrage“) • Selbstbeobachtung und Reflektion, Hinweissystem, („Denkzettel“), SEL-Gespräche, Wochenplaner - Einträge • Klassenrat, Stimmungsbarometer • Bewegte Schule • BrainGym • Sport-, Kunst-, Kultur-Angebote • Wettbewerbe • Einbindung in Unterrichtsthemen • Präventionsangebote/Projektstage mit externen Kooperationspartnern
---	---

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgänge 9/10
SL-Stunde	SL-Stunde	Kommunikationstechniken/ Diskussionstechniken z. B. Fish bowl		
SEL-Gespräche Bögen zur Selbst- und Fremdeinschätzung vor SEL Gesprächen Lernberatung	SEL-Gespräche Bögen zur Selbst- und Fremdeinschätzung vor SEL Gesprächen Lernberatung	SEL-Gespräche Bögen zur Selbst- und Fremdeinschätzung vor SEL Gesprächen Lernberatung	SEL-Gespräche Bögen zur Selbst- und Fremdeinschätzung vor SEL Gesprächen	SEL-Gespräche Bögen zur Selbst- und Fremdeinschätzung vor SEL Gesprächen
Wochenziel im Wochenplaner Checklisten der Unterrichtsfächer/ Erwartungshorizonte				
Präventionsangebote Projekttag SL	Projekttag, z.B. Medienerziehung, Projekt Cybermobbing, „You know“, Sexualpädagogik, „Monatshygiene für Mädchen“	Projekttag z.B. Cybermobbing „Infococktail“(Alkoholmissbrauch), Sexualpädagogik, Aidsprävention, Jungen/Mädchen	Projekttag nach Bedarf	Infococktail (Alkoholmissbrauch)
Theaterstarter		WP Darstellen und Gestalten	Berufsorientierung (KAOA) Potenzialanalyse Berufsfelderkundung	Vorstellungsgespräche, Praktikum
Sportfest				

V.	Schlüsselkompetenz	Kooperations- und Teamfähigkeit
-----------	---------------------------	--

<p>Verhaltensziele Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sich für ein gemeinsames Ziel engagieren ● Absprachen einhalten ● Kompromisse aushandeln ● Hilfe anbieten und annehmen ● Mehrheitsentscheidung akzeptieren 	<p>Anwendung im Schulalltag</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Teambildung, Gruppenarbeit, Kooperative Lernformen, („Segeln“) ● Einbindung in Unterrichtsthemen ● Identifikationsanlässe ● Teilnahme an Wettbewerben ● KlassensprecherIn ● Hinweissystem ● Klassenausflüge, Fahrtenprogramm (geplant) ● Sozialziele, Wochenziele ● Kooperationen mit externen Partnern, Schulen, Verbänden ● Peer group education, Buddykonzept (geplant) ● SV-Arbeit
---	---

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgänge 9/10
Kennenlern-Tage Danach Klassenprecher-Wahlen	Wahl KlassensprecherInnen			Berufsstartertag Praktikum
„Klassentiere“ je Klasse	„Klassentiere“ je Klasse	„Klassentiere“ je Klasse		
Kooperative Lernformen, u.a. Segeln/Lernbüro				
Klassenrat	Klassenrat	Klassenrat		Fair-Play im Sportunterricht
3-tägige Klassenfahrt nach Meschede „Gemeinschaft ist Klasse“		Schneetag, Schlittschuhlaufen		
Partizipation, Beteiligungsprojekte, z.B. Schule gestalten, Raumgestaltung, AGs, Medienscouts, AG Soziale Institutionen				
AGs	Nawi-Buddys	SV-Sprecher ab Klasse 7	Streitschlichter, Buddy-Projekt (geplant)	Sportfest
Partnerschaftsprojekte, Projekte, z.B. „Eine-Welt-Laden“, Umweltbildung, „ökologischer Fußabdruck“, Adventsfenster etc.				
Teilnahme an Wettbewerben, je nach Bedarf, Ressource und Interessenlage, z.B. Europa-Wettbewerb				
ServiceLearning durch Studierende, PraktikantInnen, Ehrenamtliche				

VI.	Schlüsselkompetenz	Fähigkeit, interkulturell zu agieren
------------	---------------------------	---

<p>Verhaltensziele Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> ● In eigenen und fremden Kontexten angemessen agieren ● Verständnis für andere Wahrnehmungs-, Denk- und Verhaltensweisen haben und zeigen ● Sich in andere hinein versetzen können ● Soziale Normen in unterschiedlichen Kontexten respektieren und berücksichtigen ● Toleranz und Respekt lernen 	<p>Anwendung im Schulalltag</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Willkommenskultur ● Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Jährlicher Projekttag der Schule ● Einbindung in Unterrichtsthemen ● Interkulturelle Trainings, Religionen der Welt ● Projekte: Andere Länder vorstellen (Unesco-Projekt) ● Fremdsprachen lernen ● Herkunftssprachlicher Unterricht , Fremdsprachen AG
--	---

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgänge 9/10
1. Fremdsprache Englisch	2. Fremdsprache Französisch DELF-Zertifikat	2-tägige fahrt nach Paris	3. Fremdsprache Spanisch	Fremdsprachen
			Schüleraustausch mit Partnerstadt L'Essay	Schüleraustausch mit Partnerstadt L'Essay
Deutsch als Fremdsprache für Zielgruppe Zuwanderer-Kinder ohne Deutschkenntnisse				
Fremdsprachen-AG je nach Möglichkeit im Kollegium (z.B. Arabisch-AG, Englisch-AG 1. HJ 2014/15)				
Projekttag SOR-SMC				
Besuch Moschee		Besuch Synagoge		Unterschiedliche Religionen kennen lernen
Frühstück in der Schule, Mahlzeiten während der Klassenfahrt, Schwimmunterricht				
Länderspezifische Projekte, z.B. Musik, Klimazonen, Landeskunde, Weltsprache Englisch, u.a.				
Afrika-Projekttag	Afrika-Projekttag			

Wünschenswerte Fortentwicklung

Fortführung des HSU aus der Grundschule, z.B. Türkisch, Russisch, Polnisch, Bilingualer Unterricht, Interkulturelle Trainings ab Klasse 8

